



Profil & Struktur

Forschung & Lehre

Die Forschungsfelder des Instituts verbinden die Pathophysiologie der Darmmukosa mit der Zellbiologie der Membranen und des Proteintransports.

Ausgangspunkte waren die molekularen Grundlagen intestinaler Malabsorptions-Störungen bei genetisch bedingtem Disaccharidase-Mangel, etwa im Falle der Congenitalen Saccharase-Isomaltase-Defizienz, und die Aufklärung strukturell-funktionaler Eigenschaften sowie der Biosynthese und Zielsteuerung von Glykoproteinen der intestinalen Bürstensaummembran.

In der Lehre beteiligt sich das Institut für Physiologische Chemie mit Vorlesungen, Dissertationen, Praktika und Seminaren sowie Prüfungen an den Bachelor-, Master- und PhD-Studiengängen für Biologen, Biochemiker und Life-Science-Studenten ebenso wie an der Ausbildung von Tiermedizinern und VMTAs.

Zusammen mit weiteren Einrichtungen der Tierärztlichen Hochschule gehört das Institut für Physiologische Chemie dem Zentrum für Infektionsmedizin an.



Sie sind hier: [Kliniken & Institute](#) > [Institute](#) > [Institut für Physiologische Ch...](#) > [Profil & Struktur](#)

Dieses PDF-Dokument wurde dynamisch auf www.tiho-hannover.de erstellt.

Letzte Aktualisierung dieses Dokumentes: 15. November 2011

© Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Bünteweg 2, 30559 Hannover, Tel.: +49 511 953-60